

Atomkraft kann jetzt schwimmen

29.08.2019, 11:01 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*



Quelle: Fission 3.0 Corp.

Das erste schwimmende Atomkraftwerk der Erde ist auf dem Weg nach Ostsibirien. Start war in Murmansk.

5000 Kilometer lang ist die Reise der "Akademik Lomonosow" ins abgelegene Sibirien. Sie kann eine Stadt mit 100.000 Einwohnern mit Strom versorgen. In Russland mangelt es an einer zentralen Energieversorgung und dies in rund drei Viertel des Landes. Gerade für Regionen mit Bodenschätzen, die abgelegen sind, könnte das schwimmende Atomkraftwerk eine wichtige Rolle übernehmen.

Die staatliche Rosatom ist für das Projekt verantwortlich und bezeichnet die Akademik Lomonosow als unsinkbar, ein Wassereintritt sei unmöglich. Rosatom will international expandieren. Russland übrigens will seine Atomkraftquote von etwa 19 Prozent auf 20 bis 30 Prozent steigern.

Atomkraftwerke brauchen Uran. Um den Nachschub an Uran kümmern sich beispielsweise Uranium Energy oder Fission 3.0. Uranium Energy - <https://www.youtube.com/watch?v=L1d5BRp5sCU> (<https://www.youtube.com/watch?v=L1d5BRp5sCU>) - steht mit einem Teil seiner Uranprojekte und seiner voll lizenzierten Aufbereitungsanlage in Südtexas quasi in den Startlöchern. Uranprojekte in Südtexas, Arizona, Paraguay und New Mexico sowie eine große Ferro-Titan-Lagerstätte in Paraguay gehören zum Portfolio.

Fission 3.0 - <https://www.youtube.com/watch?v=CDpqleXvBTU&t=8s> (<https://www.youtube.com/watch?v=CDpqleXvBTU&t=8s>) - konzentriert sich auf Uranliegenschaften im berühmten Athabascabecken in Saskatchewan ("Lake North", "Cree-Bay") und auf Projekte in Peru. Die Aktivitäten in Peru beziehen sich auf den Macusani-Bezirk, einem aufstrebenden Uranbezirk mit großer Bergbaufreundlichkeit. Der Vorgänger von Fission 3.0 (Fission Energy) erwarb dort Liegenschaften mit einer sehr vielversprechenden Geologie.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Fission 3.0 (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/fission-30-corp/> -) und Uranium Energy (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-energy/> -)

capital.ch/de/unternehmen/uranium-energy-corp/ -).

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den

Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015150268438
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1058963 • Views: 279 (Stand: 31.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1058963/Atomkraft-kann-jetzt-schwimmen.html>